

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

18.7.1867 (No. 194)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194.

Donnerstag den 18. Juli

1867.

## Dankagung.

Von Herrn Rudolph Landmesser habe ich zur Verwendung für arme Kranke erhalten den Gebührenbezug in einer Streitsache mit 4 fl. 26 kr. Mit herzlichem Dank!  
Karlsruhe, den 15. Juli 1867.

**Th. Roth**, Stadtpfarrer.

## 33. Pferdeversteigerung.

Kommenden Freitag den 19. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, werden im Groß. Marstall 2 noch zum Reiten und Fahren brauchbare Marstallpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1867.  
Groß. Marstallverwaltung.

## Versteigerung abgängiger Leinwand.

21. Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung Karlsruhe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1100 Pfund Leintüchertheile,
- 330 " weiße und
- 130 " graue Abfallleinwand.

Karlsruhe, den 17. Juli 1867.  
Groß. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

## Kleerversteigerung.

\*21. Freitag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Erträgnis von einem Morgen Blauklees auf dem Plage selbst öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist beim Pulverlaboratorium.

**Die Fahrnißversteigerung**, welche von dem Unterzeichneten in Nr. 191 dieses Blattes auf den 19. d. M. angekündigt worden, findet — eingetretener Hindernisse wegen —

**erst am 26. d. M. statt.**

Bis zum 20. d. M. werden noch Gegenstände zum Mitversteigern, resp. vorerst **Verzeichniß** derselben, angenommen.

**J. Scharpf**, Commissionär.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\*33. Bahnhofstraße Nr. 9 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall mit Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Bahnhofstraße Nr. 13, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

\* Bahnhofstraße Nr. 15 ist die bel-étage mit 4 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

3.1. Herrenstraße Nr. 48 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

3.3. Langestraße Nr. 26 ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

\*22. Ruppurrer Chaussee, Haus Nr. 12, sind folgende Wohnungen auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten:

- 1) eine Wohnung mit 7 Zimmern und Zugehör in der bel-étage mit der um das Haus liegenden Gartenanlage;
- 2) eine Wohnung im Zwischengeschoss von 3 Zimmern und Zugehör;
- 3) eine hübsche Dachwohnung mit 2 Zimmern, Kammer etc.

Die Wohnungen sind sämtlich neu hergerichtet und könnten auf Verlangen auch schon früher bezogen werden.

Näheres im Hause Nr. 10 der Ruppurrer Chaussee parterre.

\* Ruppurrer Chaussee Nr. 18, der Bleiche gegenüber, ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\*22. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

\* Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus.

—8. Waldstraße Nr. 83 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Zähringerstraße Nr. 65 sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine mit 2 Zimmern und die andere mit 3 Zimmern nebst Zugehör, und können bis Oktober bezogen werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 67.

\* Zirkel (vorderer) Nr. 17 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,

Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

—3. Lammstraße Nr. 12, nahe beim Friedrichsplatz, ist ein geräumiger, freundlicher Laden nebst schöner Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Ein Laden mit Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 171. — Auch ist daselbst ein kupferner **Waschkeffel** zu verkaufen.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher und Magdkammer, großem Hof, in einer sehr frequenten, angenehmen Lage, wird an eine stille Familie, sogleich beziehbar, um 160 fl. abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Mitte der Langenstraße, in der Nähe des Theaters, ist der vierte Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 1 a 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum und sonstigem Zugehör, sogleich oder pro 23. Oktober d. J. ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 großen Zimmern sammt Zugehör, auf den Friedrichsplatz gehend, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 98.

\* In unmittelbarer Nähe der Stadt ist in einem schönen Landhause im zweiten Stock eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Balkon, oder im untern Stock 4 Zimmer mit Küche und Zugehör an einen einzelnen Herrn oder Dame oder an eine kleine, stille Familie sogleich zu vermieten. — Auch wird ein Pageikäfig zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Leopoldstraße Nr. 15 ist der zweite Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden sammt sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

## Zu vermieten:

2.1. **Sogleich oder pro 23. Oktober** eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche und sonstiger Zugehör. Näheres Langestraße Nr. 148 ebener Erde.

## Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock auf 15. August ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind 2 schöne, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Ein hübsches Zimmer, möbliert, in angenehmer Lage ist sogleich zu vermieten. Preis 8 fl. monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Hirschstraße Nr. 22 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

\* Bis 1 August ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten im zweiten Stock Hirschstraße Nr. 25.

### Ladengefuch.

\* Es wird auf 23. April ein geräumiger Laden, und zwar von der Wald- bis Karl-Friedrichstraße (Langestraße) zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgesuche.

\* Im untern Stadtheile wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Alkov sammt Zugehör von einer kleinen Familie auf den 23. Oktober zu mieten gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, wird ersucht, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör wird auf 23. Oktober für drei stille Leute zu mieten gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

### Zimmergefuch.

2.1. Ein einfaches, unmöbliertes, nicht feuchtes Zimmer zu ebener Erde wird von einer Wittve ohne Familie zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Ein reinliches, fleißiges Hausmädchen wird in eine Restauration nach Mannheim gesucht. Der Eintritt müßte Anfangs August geschehen und ist Näheres zu erfahren: Langestraße Nr. 97.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, puzen, nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 193 im 3. Stock links.

**[Dienst Anträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten, das andere nähen und gut mit Kindern umgehen kann, finden sogleich oder später Stellen: Friedrichsplatz Nr. 2 eine Stiege hoch.

\* **[Dienst Antrag.]** Gesucht wird ein solides, reinliches Mädchen, welches in der Kinderpflege wohl erfahren ist, auch etwas nähen und bügeln kann. Nur solche mögen sich melden, welchen gute Zeugnisse zur Seite stehen. Der Eintritt kann sogleich oder erst in einigen Tagen geschehen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 27 im vierten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet in einer kleinen, bürgerlichen Haushaltung eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

\* **[Dienstgefuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgefuch.]** Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Bügeln und auch das Kleidermachen erlernt hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 2 eine Treppe hoch.

\* **[Dienstgefuch.]** Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe würde auch als Beihülfe in eine Wirtschaft gehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 55.

**[Dienstgefuch.]** Ein sehr gut empfohlenes Mädchen wünscht sogleich eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Agenten-Gesuch.

2.2. Zur Vertretung einer größeren Fabrik photographischer Papiere und Chemikalien — anerkannt guter Präparate — wird ein tüchtiger Agent gegen gute Provision gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen werden sub. R & Co. Nr. 1001 poste restante Dresden franco erbeten.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein solider Hausknecht, der mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

In einem hiesigen

### Schlossergeschäft

kann ein junger Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen sofort Aufnahme finden. Ebendasselbst wird auch ein junges Bürschen als Hausknecht gesucht.

Zu erfragen im Geschäftsbureau von Louis Mosse, Herrenstraße Nr. 18.

### Stelleantrag.

2.1. Ein solider Bürsche, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf den 20.-21. d. M. in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger, braver Bürsche findet als Hausknecht eine dauernde Stelle: Steinstraße Nr. 17.

\* N. B. Nr. 2870. **Dienstgefuch.** Als Zimmermädchen wünscht ein braves, in weiblichen Arbeiten, Nähen, Bügeln u. erfahrener junges Mädchen, welches sich auch bereitwillig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Stellegefuch.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon eine Zeit lang bei einer Herrschaft diente, sucht wegen eintretenden Familienverhältnissen

eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen; dasselbe ist im Nähen, Bügeln und Frisieren wohl erfahren und unterzieht sich gerne den übrigen häuslichen Arbeiten. Gutes Zeugnis kann vorgelegt werden. Der Eintritt kann sogleich oder auch erst in einigen Tagen geschehen. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 20 im obern Stock.

### Beschäftigungsgesuch.

\*2.2. Eine geübte Kleidermacherin nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 im untern Stock.

### Empfehlung.

\* Eine fleißige Wittve empfiehlt sich zur Pflege der Wöchnerinnen, sowie der Kranken aufs Pünktlichste, per Tag 30 fr. Zu erfragen Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

### Verloren.

Am Montag den 15. Juli d. J. wurden 4 kleine Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben in der Stephaniensstraße Nr. 60 gegen Belohnung abzugeben.

\* Sonntag den 14. d. M. wurde ein Saarbacelet verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße Nr. 31 abzugeben.

\* Vorigen Freitag wurde auf dem Akademie- oder Schloßplage eine Kapsel, Messing und versilbert, mit Zeichen Ehlers Paris verloren. Der Finder erhält bei Rückgabe im Kontor des Tagblattes einen Gulden Belohnung.

### Verkauf von Vögeln und Anderem.

Der wohlbekannte Cacadu von Baden, größtes Prachtexemplar, äußerst zahm und gesprächig, eine Amsel und mehrere Kanarienvögel nebst mehreren Käfigen, ferner eine elegante kleine Drehbank, für Holz und Metall zu drehen nebst Instrumenten, ein schönes großes Thorschloß, zwei engl. Wasser-Closets, ein schöner großer Marmormörser und brauchbares kleines Eisenwerk sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

### Verkaufsanzeige.

\* Ein gut erhaltener eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 48 parterre links.

\* Langestraße Nr. 109 sind im zweiten Stock zwei noch ganz gut erhaltene Marktstände billig zu verkaufen.

### Kaufgefuche.

\*2.2. Es wird eine ganze Bierbrauerei-Einrichtung zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 16 in Durlach.

\* Ein Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Daselbst sind zu verkaufen: ein runder Tisch und ein großer Spiegel. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

—56. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger, Ritterstraße Nr. 12.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. S. Krauß,**  
Theegeschäft.

—13. (Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China  
direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis  
zu 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei  
**Louis Dörle,** Langestraße Nr. 155,  
dem Erbprinzen gegenüber.

3.2. Einen sehr schönen  
**grünen Ceylon-Kaffee**  
à 40 fr. per Pfund

empfehlen  
**Emil Ruff,**  
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.  
Bei mehreren Pfunden billiger.

**Frische Felchen**

treffen heute wieder ein.  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Berner Habergrübe,**

mit Fleischbrühe gekocht, gibt eine der  
besten, nahrhaftesten, schleimigsten, schmack-  
haftesten Suppen und ist um so mehr  
zu empfehlen, da man gegenüber von  
Reis, Gerste u. s. w. viel weniger be-  
darf. Nur zu haben bei

3.2. **F. D. Waish,**  
Spitalplatz Nr. 30.

**Neue grüne Kernen,**

sehr schöne Waare und gut kochend,  
empfehlen

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Keine**

**Kammfett-Pommade**

ist wieder zu haben bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
Langestraße Nr. 130.

**Theerseife**

von **Bergmann & Comp.,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-  
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.  
—29. **F. X. Weißbrod.**

**Neze,**  
**Stulpen und Kragen,**  
**Gürtel-Rosetten,**  
sowie zurückgesetzte **Spitzen**  
und **Knöpfe** billiger

bei **H. Dobmann,**  
4.3. **Waldstraße Nr. 22.**

**Cigarren**

in abgelagerter Waare  
empfehlen **Ludwig Luder,**  
—29. **Waldstraße Nr. 49.**

**Kinderstrümpfe,**

weiße baumwollene, gereifte,  
farbige und in Handstrickerei,  
empfehlen **Friedrich Wirth,**  
3.3. **Langestraße 134.**

**Kinder-Wagen**

zum Schieben und Ziehen in solidester  
Bauart billigt bei  
**F. W. Kölig Wittwe,**  
3.1. **Langestraße Nr. 175.**

**Schuh- und Stiefel-Lager.**

Große Auswahl. Eigenes Fabrikat.  
**Serrenzstiefel, Damensstiefel und**  
**Pantoffel, Mädchen- u. Kinderstiefel**  
in jeder Größe, verschiedenen Farben und Arten  
empfehlen zu äußerst billigen Preisen  
**Franz Schmidt,**  
3.2. **Amalienstraße Nr. 15.**

**Damensstiefel** in grau und schwarz,  
**Kinderschuhe und Stiefeletten,**  
**Pantoffeln, Morgenschuhe**  
empfehlen in solider und schöner Waare  
**F. W. Kölig Wittwe,**  
3.1. **Langestraße 175.**

**Empfehlung.**

2.1. Unterzeichneter bringt seine als gut  
anerkannten eisernen **Kochherde,** wie  
auch Anfertigung von **Kartoffelpressen**  
in empfehlende Erinnerung.

**L. Bender,** Schlossermeister,  
**Waldstraße Nr. 29.**

**Die Modehandlung von Geschwister Mezger**

befindet sich von heute an im  
**Eckhause der Langen- und Waldstraße**  
(Eingang Waldstraße).

**Musverkauf.**

Da bis nächstes Quartal mein Laden geräumt wird, werden die noch vor-  
handenen Waaren und Werkzeuge unter dem Selbstkostenpreis im Laufe dieser  
Woche ausverkauft. Dieselben bestehen in geschmiedeten Bügeleisen, Bügelschere,  
Kaffeemühlen, Sägenblatt, Hobeleisen und noch verschiedenen andern Gegenständen  
und Werkzeugen, Alles in bester Qualität.

**Leopold Schmidt,** Zeugschmied,  
\*3.2. **Erbprinzenstraße Nr. 13.**

3.3. **Gesuch.**  
**Dünger- und Kehrtafel-Gesellschaft.**

Zur Unterbringung von 3 Pumpmaschinen nebst 3 Schlauchwagen bedürfen  
wir einen gedeckten Raum von circa 500 □, es könnte auch in 2 Abtheilungen  
sein. Wer solchen zu vermieten wünscht, wird ersucht, seine Adresse Hirschstraße  
Nr. 3 auf dem Bureau abzugeben.  
**Die Direktion.**

**Bleich-Anzeige.**

—19. Auch dieses Jahr nehme ich wieder  
Leinwand und Garn zur Besorgung auf die  
so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im **Wie-**  
**senthal** an.

**Wilh. Hofmann,**  
**Karl-Friedrichstraße Nr. 17.**

**Erwartete Sendung**  
**Flaschen**

ist angekommen und dadurch **Cham-**  
**pagner- und Bierflaschen** zu 10 fl.  
per 100 Stück wieder vorrätzig.

**Chr. Koebig,**  
—10. **Friedrichsplatz Nr. 10.**

2.2. Ein Quantum selbstgebrannter  
**Fruchtbranntwein**

wird verkauft die Maas à 16 fr., säßchen-  
weise à 15 fr., sehr geeignet zum Ansehen.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

2.1. Wegen Reinigung der Gräben kann  
Freitag und Samstag wohl Wäsche getrocknet,  
aber nicht gewaschen, noch Bäder an genannten  
beiden Tagen geführt werden.

**C. Fr. Bleidorn,**  
Wasch- und Bleich-Anstalt.

6.1. **Kochbücher**

sind stets in großer Auswahl bei  
**Müller & Gräff,**  
**Jähringerstraße Nr. 96,**  
vorrätzig, besonders nachstehende:  
Babisches Kochbuch, neues praktisches, 1 fl. 15 fr.,  
das billigste Kochbuch, 250 Rezepte 24 fr.,  
die Frankfurter Köchin 27 fr.,  
Pöfler, Henriette, großes Kochbuch 1 fl. 15 fr.,  
— F., neues Kochbuch 1 fl. 30 fr.,  
— Kochbüchlein für die Puppenküche 18 fr.,  
Supp', Gemüß' und Fleisch 1 fl. 12 fr.,  
Trieb, Magdalene, praktisches Kochbuch 1 fl.

# Fortgesetzter Ausverkauf.

Sämmtliche Kleiderstoffe werden, um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

## Einige Tausend Ellen Rester

à 9, 12 und 18 kr. per Elle.

**G. H. Denison,**

im Hause des Herrn **Philipp Daniel Meyer,**  
Ecke der Langen- und Ritterstrasse.

3.2.

### Gasthaus zur goldenen Waage.

2.2. Der Schoppen Wein zu 4 und 6 fr. und Kappelroeder Weißherbst zu 8 fr. wird von heute an verzapft und empfiehlt bestens **F. Lipp.**

### Museum.

Donnerstag den 18. d. M. Geiangsproduktion des Mannheimer Männerquartetts im Gartensaale. Anfang 6 Uhr.  
Der Vorstand.

### Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

16. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 10,5"	"	"
17. Juli.				
6 U. Morg.	+ 10	28" 8,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 18	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17½	27" 9"	"	"

### Rheinwasserwärme:

am 16. Juli 16 ½°.

### Sterbefälle: Anzeige.

17. Juli. Rudolph Zimmermann, Werkmeister, ein Ehemann, alt 28 Jahre.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 9. Juli. Julie Luise Pauline Kathilde, Vater Adolph Seyb, Hauptmann im großb. Generalstab und Kommandant des Kadettenkorps.
- 14. " Wilhelmine Karoline, Vater Maximilian Wolf, Schuhmacher.
- 14. " Sophie Emma Friederike Luise Karoline Marie, Vater Adolph Kiefer, Friseur.
- 14. " Wilhelmine Karoline und Luise Katharine, Zwillinge, Vater Wilhelm Schmid, Schreiner.
- 14. " Alexandrine Luise, Vater Konrad Müller Hautboist.

### Getraut:

- 14. Juli. Johann Hofner, Kanzleidiener und Bürger hier, Wittwer, mit Marie Dorothea Kaltenbach, Wittve, von Konstanz.
- 14. " Karl Johann Friedrich Heuberger, Schriftensmaler und Bürger hier, mit Bertha Höt von Gröndelbach.

### Wohnungen-Vermiethungs-Bureau

von **Louis Mofse,** Herrenstraße Nr. 18.

2.2. Auf das Oktober-Quartal liegen nahe an 40 Wohnungs-Gesuche verschiedener Größe bei mir vor und treffen täglich neue Anfragen nach Wohnungen ein. Ich gebe hiervon den Herren Vermiettern mit der Bitte Kenntniß, mir baldgefälligst die auf das Oktober-Quartal zu vermiethenden Wohnungen anzuzeigen.

### Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebnis an, daß ich die durch meinen seligen Gatten bisher betriebene Gastwirthschaft zum

### "Pfälzer Hof"

auch fernerhin wie bisher fortführe. Für das demselben geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch mir und meinen Kindern zu erhalten, wobei ich mich bestreben werde, die Zufriedenheit unserer Gönner durch Verabreichung guter Speisen und Getränke zu erhalten.

**Risette Meinerer Wittwe,** zum Pfälzer Hof,  
in Karlsruhe.

2.1.

### Eiserne Kochherde

in verschiedener Größe empfiehlt und stehen zur gefälligen Einsicht bei

**H. Mörch,**

Herd- und Bauschlosser,  
alte Waldstraße Nr. 22.

3.2.